

die von breiten Kreisen der Bevölkerung mit getragenen Maßnahmen zur Gesunderhaltung der Waldbestände, auf die Erhöhung der Sauberkeit der Gewässer und vielfältige Aktivitäten auf dem Gebiet des Naturschutzes.²⁴ Die DDR leistet auf diesen und anderen Gebieten eine anerkannte Arbeit im Rahmen der UNO und ihrer Spezialorganisationen.²⁵

Es ist ein Ausdruck des zutiefst humanistischen Wesens und Wirkens der sozialistischen Staaten und ihrer Verantwortung gegenüber der Menschheit und dem gesellschaftlichen Fortschritt, daß von ihnen bisher die entscheidenden Initiativen zur Lösung der globalen Probleme ausgingen und weiter ausgehen, obgleich deren Existenz und Zuspitzung wesentlich durch das kapitalistische Profitsystem verursacht sind. Das koordinierte Handeln und das feste Bündnis der Länder der sozialistischen Staatengemeinschaft, ihre wachsende Stärke und Geschlossenheit sind es vor allem, die eine Lösung globaler Probleme der Gegenwart im Interesse der Zukunft der Menschheit fördern und ermöglichen. Die zunehmende Ausstrahlungskraft des realen Sozialismus beruht ganz wesentlich auf den Bemühungen seiner Repräsentanten um ein dauerhaftes Zusammenwirken der verschiedensten Staaten, Bewegungen und gesellschaftlichen Kräfte, um eine Koalition der Vernunft und des Realismus zur Sicherung der Zukunft der Menschheit. Der XI. Parteitag hat diese Zielsetzung nachhaltig bekräftigt. „Die DDR wird sich weiterhin durch eine Politik des ergebnisorientierten, sachlichen Dialogs und der Zusammenarbeit für die Gesundung der internationalen Lage und die Rückkehr zur Entspannung einsetzen.“²⁶ Diese aus dem Wesen des Sozialismus und seiner Staatsmacht resultierende, an den gemeinsamen Lebensinteressen aller Völker orientierte Politik ist inhärenter Bestandteil sozialistischer Gesellschaftsstrategie und wird den weiteren Verlauf des revolutionären Weltprozesses maßgeblich bestimmen.

6.2. Der sozialistische Staat als aktiver Faktor des gesellschaftlichen Fortschritts

Wie das negative Verhältnis des bürgerlichen Staates zum sozialen Fortschritt aus dem Wesen der herrschenden Bourgeoisie resultiert, so ergibt sich das positive Verhältnis des sozialistischen Staates dazu aus dem Wesen und der geschichtlichen Rolle der Arbeiterklasse, deren Machtinstrument er ist. Die geschichtliche Aufgabe der Arbeiterklasse besteht darin, die Ausbeutung des Men-

24 Vgl. XI. Parteitag der SED. Direktive des XI. Parteitages der SED zum Fünfjahrplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR in den Jahren 1986 bis 1990, Berlin 1986, S. 90ff.

25 Vgl. „Erfahrungen der DDR beim Schutz der Umwelt erläutert“, Neues Deutschland vom 8.4.1986, S.7.

26 XI. Parteitag der SED. Bericht..., a.a.O., S. 11.